

**Zwölfte Landesverordnung
zur Änderung der Landesverordnung
zur Verhinderung der Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2
in Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe
nach den §§ 4 und 5 des Landesgesetzes über Wohnformen
und Teilhabe sowie in ähnlichen Einrichtungen
Vom 2. März 2022**

Aufgrund des § 32 Satz 1 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 Satz 1 und 2 und § 28 a Abs. 1 und 2 Satz 1 Nr. 3 in Verbindung mit Abs. 8 und Abs. 7 und § 31 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 10. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5162), in Verbindung mit § 1 Nr. 1 der Landesverordnung zur Durchführung des Infektionsschutzgesetzes vom 10. März 2010 (GVBl. S. 55), zuletzt geändert durch § 7 des Gesetzes vom 15. Oktober 2012 (GVBl. S. 341), BS 2126-10, wird verordnet:

Artikel 1

Die Landesverordnung zur Verhinderung der Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe nach den §§ 4 und 5 des Landesgesetzes über Wohnformen und Teilhabe sowie in ähnlichen Einrichtungen vom 30. Juni 2021 (GVBl. S. 446, 451), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 55), BS 2126-14, wird wie folgt geändert:

1. § 4 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Für die Sicherstellung der Nachverfolgung von Kontakten gelten die Bestimmungen des § 17 Abs. 6 der Einunddreißigsten Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (31.CoBeLVO) vom 2. März 2022 in der jeweils geltenden Fassung entsprechend.“
 - b) Absatz 6 erhält folgende Fassung:

„(6) § 2 Abs. 3 31.CoBeLVO gilt entsprechend.“
2. In § 5 Satz 1 werden die Worte „Dreißigsten Corona-Bekämpfungsverordnung“ durch die Worte „Einunddreißigsten Corona-Bekämpfungsverordnung“ ersetzt und nach dem Datum „28. Januar 2022“ die Angabe „(GVBl. S. 44, BS 2126-17)“ eingefügt.
3. § 6 Abs. 3 Satz 6 erhält folgende Fassung:

„§ 28 b Abs. 2 Satz 6 IfSG findet entsprechende Anwendung.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 4. März 2022 in Kraft.

Mainz, den 2. März 2022
Der Minister für Wissenschaft
und Gesundheit
Clemens Hoch